



Liebe Leserschaft



Dieses Jahr feiern wieder einige Geschäfte, Firmen und Institutionen ihr Jubiläum. **An dieser Stelle an alle herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!**

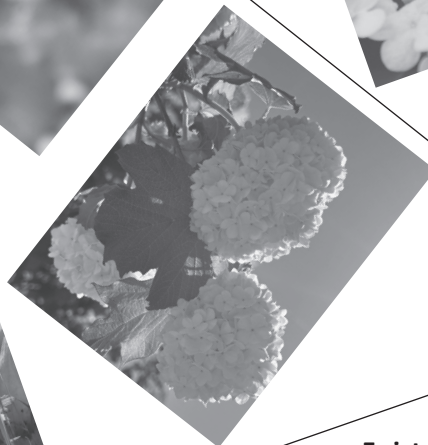
Weiter erwarten Sie in dieser Ausgabe Rück- und Ausblicke in Berichten für alle Altersstufen sowie aus unserer musikalischen Kultur.

Ihr Fislisbacher-Zitig Redaktionsteam

Die Natur hat Hochsaison: Es blüht, duftet und leuchtet in allen Farben. Für mich gibt es kaum eine schönere Zeit!

Viel Vergnügen beim Lesen; und sollte es in der Nase kitzeln, sei ihr verziehen: Das ist der charmante Nebeneffekt einer Natur in Bestform.

Vanessa KleeB



Es ist soweit!

Unser Fislisbacher Dorffest beginnt in wenigen Tagen und all die vielen, arbeitsintensiven Stunden zeigen nun Früchte. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr!

In diesem Sinne – viel Spass!



20 Jahre Ferienpass Fislisbach: Vielfalt, Kreativität und spannende Einblicke



Ferienpass
Fislisbach

Was für eine tolle Ferienpass-Woche! Mit viel Freude, Neugier und Abenteuerlust haben die Kinder an den Kursen teilgenommen. Seit zwei Jahrzehnten ermöglicht das beliebte Angebot des Elternvereins Fislisbach den Kindern abwechslungsreiche und lehrreiche Erlebnisse während der zweiten Frühlingsferienwoche – auch 2026 mit grosser Vielfalt.



Insgesamt 53 Angebote standen den Kindern zur Auswahl. 178 Kinder aus Fislisbach nutzten die Gelegenheit, ihre Frühlingsferien aktiv zu gestalten und neue Erfahrungen zu sammeln. Das Organisationskomitee zieht eine rundum positive Bilanz.

Zum Jubiläumsjahr wurde das Angebot gezielt erweitert. Neue Kurse wie die Fossilien-Suche im Steinbruch Mägenwil, eine kreative Klangwerkstatt, Arbeiten mit Holz und Mosaiksteinen, schwungvolles Zumba, erste Erfahrungen im Golf sowie künstlerische Kurse wie ein persönliches Mandala und Fleckenkunstkarten erstellen, stiessen auf grosses Interesse.

Ein besonderes Highlight, vor allem bei den jüngeren Kindern, war der Besuch auf dem Mattenhof. Die Kinder entdeckten die vielfältigen Tiere des Bauernhofes. Neben Hühnern, Hasen und Rindern standen vor allem die Islandpferde im Mittelpunkt. Die Kinder hatten die Gele-

genheit, den Pferden ganz nahe zu kommen – Reiten inklusive. Ebenfalls neu im Programm war der Kurs Rubik's Cube. Der Zauberwürfel ist ein Drehpuzzle, bei dem die Kinder spielerisch logisches Denken und Geschicklichkeit trainieren konnten. Eine weitere Premiere: Das Modellfliegen des Modellflugvereins, das erstmals direkt in Fislisbach stattfand.

Gleichzeitig bewährten sich die Klassiker, die bereits in den vergangenen Jahren grossen Anklang fanden. Dazu zählen unter anderem drahtige Kunstwerke erstellen, farbenfrohe Würste selbst herstellen und probieren in der Chämietzger oder spannende Einblicke bei der Feuerwehr. Sportliche Kurse wie Karate, Badminton, Unihockey und Tennis sowie kulinarische Angebote wie Pizza backen, Mexikanisch kochen und Feines aus der Backstube beim Beck Meier in Mägenwil.

Einblicke in die Berufswelt kamen ebenfalls nicht zu kurz. Die Teilnehmenden erhielten bei der Firma ABB span-

nende Eindrücke in die Welt der Technik. Bei der Wetter AG in Stetten konnten sie zudem einen Tag lang den Beruf des Metallbauers kennenlernen.

Einen weiteren erlebnisreichen Tag in der Natur verbrachten die Kinder bei der Diebold und Zraggen AG, wo sie erfahren, was wir Gutes für unsere Umwelt tun können.

Auch im Jubiläumsjahr zeigt der Ferienpass Fislisbach, wie wertvoll solche Angebote für die Gemeinschaft sind: Sie fördern Kreativität und Bewegung und eröffnen Kindern neue Interessen über den Schulalltag hinaus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Kursveranstaltern und freiwilligen Begleitpersonen, die den Ferienpass 2026 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Text: Nicole Zehnder Fotos: zVg

**Der nächste Ferienpass findet vom
19. – 24. April 2027 statt.**

Bericht und viel mehr Fotos auf:
fislisbacher-zitig.ch



So viel Musik wie noch nie



Im aktuellen zweiten Schulsemester wird erstmals über 300 Mal pro Woche Unterricht an der örtlichen Musikschule besucht.

Seit 2019 wächst die Anzahl der musizierenden Schülerinnen und Schüler in Fislisbach erfreulicherweise von Jahr zu Jahr. Sie besuchen den Einzelunterricht in einem der 14 angebotenen Instrumenten-Kurse oder im Sologesang. Zusätzlich nehmen viele an einem oder mehreren Gruppenkursen teil, etwa Kinderchor, im Musikkindergarten, in der Starter-Band oder in verschiedenen

Ensembles. Erstmals wird damit die wöchentliche Marke von 300 Fachbelegungen überschritten.

Am 27. März wurden den Absolventinnen und Absolventen des diesjährigen kantonalen Stufentests mCheck in einer stimmungsvollen Feier – umrahmt von viel Musik – ihre wohlverdienten Zertifikate überreicht. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer*innen zu diesen überdurchschnittlichen Leistungen!

«Zäme im Takt – Musig aktiv(er) läbe»: Unter diesem Motto werden die Musikschüler*innen an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Formationen das bevorstehende Dorffest zum Klingeln bringen: von der energiegeladenen Drum-Show über Mini-Konzerte der verschiedenen Instrumentalklassen bis hin zum grossen Jahreskonzert MSF IN CONCERT am Jugendfest-Abend. Kommt vorbei, hört zu und erlebt wie Fislisbach klingt! (Das detaillierte Programm ist auf der Website zu finden)

Text und Foto: Christoph Bolliger



Die Velobörse bringt viel Leben auf den Guggerplatz



Am Samstag, 21. März 2026, fand auf dem Guggerplatz in Fislisbach erneut die beliebte «Velo-und-alles-was-Räderhat»-Börse des Elternvereins statt.

Bei frühlingshaftem Wetter herrschte bereits am frühen Morgen reger Betrieb. Zwischen 9 und 10 Uhr konnten Velos, Laufräder, Trottinets und weitere Fahrzeuge abgegeben werden. Gemeinsam mit den Helferinnen und Helfern wurden Preise festgelegt und die Fahrzeuge für den Verkauf bereitgestellt. Pünktlich um 10 Uhr öffnete die Börse ihre Tore. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das vielfältige Angebot zu durchstöbern, Fahrzeuge auszuprobieren und passende Schnäppchen zu entdecken. Besonders Familien schätzten die Möglichkeit, gut erhaltene Fahrzeuge unkompliziert weiterzugeben oder günstig zu erwerben.

Auch neben dem Verkauf war einiges geboten: Das Projekt Chugälibahn Fislisbach war mit einem eigenen Stand präsent und begeisterte die Kinder mit einer mobilen Chugälibahn. Dabei konnten die Besucher ihre Geschicklichkeit testen und gleichzeitig mehr über das geplante Projekt erfahren, für das weiterhin Helferinnen, Helfer und Spenden gesucht werden.

Für das leibliche Wohl sorgten die Dance-kids Fislisbach mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Mit viel Engagement sammelten sie für ihren Verein und verkauften zudem Plaketten für das kommende Dorffest Fislisbach im Juni. Ein grosser Teil der angebotenen Fahrzeuge fand einen neuen Besitzer, und

der Erlös aus der Verkaufsprovision kommt in diesem Jahr dem Projekt Chugälibahn zugute.

Die gelungene Durchführung, die vielen Besucherinnen und Besucher sowie die engagierten Mitwirkenden zeigen einmal mehr: Die Velobörse ist und bleibt ein fester Bestandteil des Fislibacher Dorflebens.

Text und Foto: Emanuela Tomasina



Es wurde viel Interessantes auf Rädern angeboten

Mehr Fotos auf: fislibacher-zitig.ch

COIFFURE PAPILLON FISLISBACH
MONIQUE GRANACHER

Natürlich schön.
Natürlich gefärbt



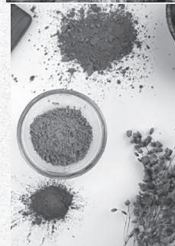
DIE PFLANZENFARBE-
SANFTE HAARFARBE AUS
DER KRAFT DER NATUR.



SICHERN SIE JETZT IHREN
PERSÖNLICHEN
BERATUNGSTERMIN.



HABEN SIE FRAGEN? ICH
BERATE SIE GERNE.



WWW.COIFFURE-PAPILLON.CH
ODER 056 493 16 01

Verkauf ■ Schätzung ■ erfolgreich seit 20 Jahren ■ regional verankert ■ faire und trans-
parente Konditionen ■ Persönlich. Kompetent. Engagiert. ■ professionelle Objektpräsentation
■ 3D-Rundgänge ■ Service bis zur Schlüsselübergabe ■ umfassende Marktkenntnisse



Wir schätzen und verkaufen
Immobilien. Auch Ihre?!

Vereinbaren Sie noch heute einen
kostenlosen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Sie.

Heimberg Immobilien AG
www.heimberg-immo.ch

Persönlich. Kompetent. Engagiert.

Badenerstrasse 26 • 5442 Fislisbach
☎ 056 493 74 93
✉ info@heimberg-immo.ch

toppharm

Damian Apotheke

Frühlingsputz für die
Ohren, damit die
Vögel auch für Sie
singen.

Buchen Sie Ihren Termin für die Ohrspülung online.

Claudia Fuchs, Badenerstrasse 5c, 5442 Fislisbach, 056 483 40 81
damian-apo.fislisbach@ovan.ch
www.apotheke.ch/damian-fislisbach

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Herzlich willkommen am Jugendfesttag



Mit dem Sternmarsch machen wir auf den Start unseres Festes aufmerksam. Die Kindergartenkinder strömen vom Kindergarten und vom Schulhaus Leematten IV auf die Spielwiese. Die Kinder der 1. und 2. Klassen starten bei der re-

Endlich ist es so weit! Wieder einmal ein Dorffest und die Schule Fislibach feiert mit dem Jugendfest mit. Dieser Tag ist der Tag der Schülerinnen und Schüler, welche die Schule Fislibach besuchen. Es ist ihr Fest. Das Fest soll aber auch Erwachsenen, die der Schule Fislibach nahestehen, Gelegenheit zum Wiedersehen bieten.

formierten Kirche. Die 3. und 4. Klassen kommen vom Kindergarten Moosacker her und die 5. und 6. Klassen machen sich vom Feuerwehrmagazin auf den Weg.

Punkt 9 Uhr starten wir mit dem Festlied auf der Spielwiese in den Tag. Das Programm finden Sie auf unserer Homepage: schulefislibach.ch

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit!

Wir freuen uns, Sie bei der Eröffnung, an den Spielständen und beim Jahres-

konzert der Musikschule begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl und ein gemütliches «Zämesii» sorgt die FMG mit einem Café in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen im Kolibri.

OK Jugendfest, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler der Schule Fislibach sowie die Musikschule und die FMG

Achtung: In der Schulanlage stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Es läuft alles chugelirond

Kurz vor der Eröffnung herrscht beim Verein Chugälirond Fislibach eine besondere Stimmung. Die letzten Handgriffe werden gemacht, Details vollendet – und die Vorfreude ist überall spürbar.

In den vergangenen Monaten ist mit viel Engagement, Kreativität und zahlreichen Arbeitseinsätzen ein beeindruckendes Gemeinschaftsprojekt entstanden: Unsere Chugälirond sind bereit.

Nun steht der grosse Moment bevor: Am Donnerstag, 4. Juni 2026, um 14.30 Uhr wird der Chugälirond-Weg im Rahmen des Dorffestes beim Windrad auf dem Pausenplatz Leematten offiziell eröffnet. Damit wird ein Projekt, das viele Menschen verbunden hat, für die Öffentlichkeit zugänglich – ein neuer Treffpunkt für die ganze Gemeinde.

Zur Eröffnung erwartet Sie ein besonderes Highlight: Gemeinsam mit der Bevölkerung lassen wir eine lebende Chugälirond entstehen. Machen Sie mit und helfen Sie, die längste Chugälirond von Fislibach zu bauen.

Im Anschluss findet ein Kugelverkauf vor Ort statt; weitere Kugeln sind jederzeit am Automaten beim Gemeinde-



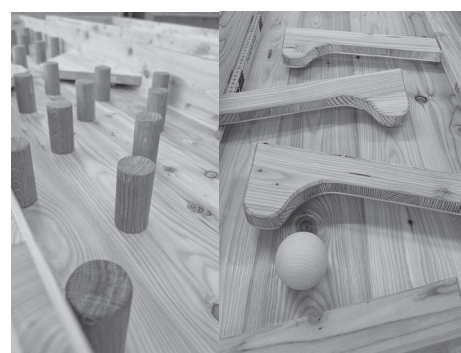
haus für CHF 5.00 erhältlich. Bringen Sie dafür am besten einen Fünfliber mit.

Die genaue Route sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: chugaelirond-fislibach.ch

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die dieses Projekt mit ihrem Einsatz möglich gemacht haben.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, diesen besonderen Anlass mitzulerleben – kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Text und Fotos: zvg



Senioren-Spalte

fislisbach.ch



Das Alterszentrum feiert ihr 50tes Jubiläum

Ein kleiner Vorgeschmack auf die Festlichkeiten im Herbst
Am Samstag, 5. September von 10 bis 16 Uhr warten folgende Highlights für Sie:

Graue Haare

Meine ersten grauen Haare habe ich schon nach der Geburt meiner ersten Tochter bekommen. Ich war natürlich nicht stolz darauf. Es wurden mit den Jahren immer mehr. Färben war aber für mich nie ein Thema und so wurde ich immer grauer. Oft hörte ich das Wort «mutig». Mittlerweile bin ich Rentnerin.

Meine Eltern, die viel herumgereist sind, erzählten, dass in Argentinien die Museen für Senioren gratis seien. Ausweis braucht es nicht – wer grau ist, darf rein – oft auch in anderen lateinamerikanischen Ländern.

Ich bin in Guatemala aufgewachsen. Alle meine Freundinnen dort färben sich die Haare. Ebenso ihre Mütter. Auch Frauen, die wenig Geld haben, wollen nicht grau herumlaufen. Anders die indigenen Frauen. Gut, sie werden sehr spät grau. Daher: wer grau ist, ist alt und weise.

Als ich dieses Jahr wieder in Guatemala war, hatte ich viel Zeit. Oft sass ich im Park und unterhielt mich mit den Souveniervenderinnen, meistens indigene Frauen in ihren bunten Trachten. Sie haben mit mir ihre Freuden und ihre Sorgen geteilt. Dieses Volk ist eher zurückhaltend, doch haben mich meine grauen Haare als vertrauenswürdig und weise ausgewiesen. Ich bekam sogar oft Komplimente für meine schönen Haare.

Also, unsere grauen Haare machen etwas Besonderes aus uns. Tragen wir sie doch mit Stolz!

Kathrin Wagner, Alterskommission



pixabay.com

Für das kleine Publikum:

- Ponyreiten
- Kinderkarussell
- Kinderschminken
- Märlizelt

Für Gross und Klein:

- Auftritt der Dance Kids Fislisbach
- Feuerwehr

Für die musikalische Unterhaltung:

- Musik Fislisbach eröffnet den Volksfestmorgen
- Hardstreet spielt nach dem Mittag im Festzelt Classic Rock Songs der vergangenen Jahrzehnte. Stimmung garantiert!

Attraktionen:

- Kulinarik mit Preisen wie anno dazumal
- Jahreshauptübung der Feuerwehr Fislisbach
- Führungen durch das Alterszentrum
- Wettbewerb
- Fotobox



pixabay.com

Das detaillierte Programm folgt mit der Jubiläumszeitung, die Mitte August als Beilage über die regionalen Medien verteilt wird. Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen, leckeren und begegnungsreichen Festtag!

Unser Veranstaltungsprogramm ab Juni

Juni

Dienstag, 2.6.	18.30 - 19.30	Singen am Abend
Freitag, 5.6.	14.30 - 16.00	Dorffestcafé mit Kaffeehausmusik
Freitag, 19.6.	15.00 - 16.00	Klassische Gitarre mit Pavlos Kanellakis

Juli

Donnerstag, 2.7.	19.00 - 19.30	Geburtstagsständchen Männerchor Fislisbach
Dienstag, 7.7.	18.30 - 19.30	Singen am Abend
Freitag, 10.7.	15.00 - 16.00	Vortrag über und mit echten Greifvögeln von Norbert Wyssen
Freitag, 24.7.	14.30 - 16.30	Sommerkonzert mit Caudio de Bartolo

August

Samstag, 1.8.	14.15 - 15.45	1. Augustfeier mit dem Tubaquartett Grey Heads
Dienstag, 4.8.	18.30 - 19.30	Singen am Abend
Mittwoch, 12.8.	14.30 - 16.00	Begegnung mit Tieren – Anlass nur für Bewohnende
Mittwoch, 26.8.	19.00 - 19.30	Ständchen Musik Fislisbach

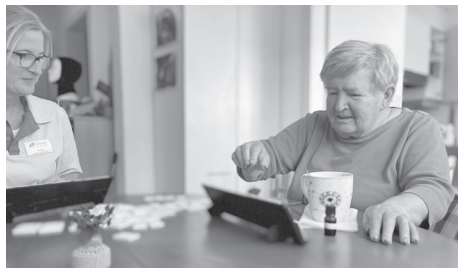
September

Donnerstag, 3.9.	15.00 - 16.00	50 Jahre Alterszentrum am Buechberg Anlass nur für Bewohnende
------------------	---------------	------------------------------------------------------------------

Samstag, 5. 9. 10.00 - 16.00 50 Jahre Alterszentrum am Buechberg Volksfest, feiere mit uns!

Dienstag, 8.9.	18.30 - 19.30	Singen am Abend
Freitag, 18.9.	15.00 - 16.00	Musiknachmittag mit dem Duo Wietlisbach/ Humbel
Freitag, 25.9.	15.00 - 16.00	Zithergruppe Reussblick

«Wenn die Spitex kommt, gehört eine Runde Rummy dazu.»



Beim gemeinsamen Rummispiel: Christine Wettstein (rechts) und Anna Elsener, Mitarbeiterin Betreuung und Hauswirtschaft

Christine Wettstein, wie sieht ein typischer Spitex-Besuch bei Ihnen zu Hause aus?

Wenn Frau Elsener kommt, erledigt sie zuerst die Hausarbeit, reinigt die Böden, die Küche und das Bad. Danach kommt der gemütliche Teil: Wir trinken zusammen einen Tee und spielen eine Runde Rummy.

Rummy gehört also fest dazu?

Ja, das spiele ich am liebsten. Lustigerweise gewinne ich ziemlich oft. Aber Frau Elsener hat auch schon ein paar Mal gewonnen. Und Humor gehört bei uns dazu. Wir machen gern ein Witzli miteinander.

Und wenn es Ihnen einmal nicht so gut geht?

Dann setzen wir uns manchmal zuerst kurz hin und reden. Wenn mich etwas sehr beschäftigt, erzähle ich das gleich am Anfang. Danach kann Frau Elsener immer noch mit dem Haushalt anfangen.

Kommt heute meistens dieselbe Betreuungsperson zu Ihnen?

In letzter Zeit ist es meistens Frau Elsener. Am Anfang kamen verschiedene Betreuungspersonen, und ich wusste nie genau, wer diesmal vorbeikommt. Da war immer ein kleiner Überraschungseffekt dabei – und man musste sich aufeinander einstellen. Mit Frau Elsener ist das viel vertrauter geworden.

Welche Unterstützung hilft Ihnen im Alltag am meisten?

Vor allem die Betreuung. Sie bringt Ab-

Seit 2023 nutzt Christine Wettstein die Dienstleistungen der Spitex Heitersberg heute vor allem in den Bereichen Betreuung und Hauswirtschaft. Im Gespräch erzählt sie, warum ihr diese Unterstützung im Alltag guttut, weshalb eine Runde Rummy fast immer dazugehört und warum bei den Besuchen auch der Humor nicht zu kurz kommt.

Christine Wettstein

Die verwitwete Christine Wettstein (79) lebt in Bellikon und ist seit 2023 Klientin der Spitex Heitersberg. Zunächst wurde sie im Bereich Somatik unterstützt, später kamen hauswirtschaftliche Leistungen sowie psychiatrische Betreuung dazu. Seit Juni 2023 nutzt sie zusätzlich das Betreuungsangebot der Spitex. Aktuell erhält sie einmal pro Woche rund 1 Stunde und 15 Minuten Betreuung sowie alle zwei Wochen eine Stunde Unterstützung im Haushalt. Die regelmässigen Besuche bringen Struktur und Abwechslung in ihren Alltag.

wechslung in meinen Alltag. Wenn jemand vorbeikommt, kann ich erzählen, was mich gerade beschäftigt. Momentan habe ich einige Sorgen in der Familie, und gesundheitlich läuft auch nicht immer alles rund. Da tut der Austausch gut.

Sie erhalten Betreuung und Hauswirtschaft. Was schätzen Sie an dieser Kombination besonders?

Dass jemand im Haushalt mithilft, ist eine grosse Erleichterung. Aber genauso wichtig ist der persönliche Kontakt. Man kann reden, lachen – und manchmal auch einfach einen Moment zusammen verbringen.

Wie hat sich Ihr Alltag verändert, seit Sie von der Spitex unterstützt werden?

Ich habe zu Hause ein bisschen mehr Ordnung (lacht). Perfekt ist es noch nicht, aber es hilft sehr, wenn jemand regelmässig unterstützt.

Was bedeutet es für Sie persönlich, dass jemand von der Spitex vorbeikommt?

Es ist einfach schön, wenn jemand kommt. Mein Bekanntenkreis ist mit der Zeit kleiner geworden. Da bedeutet es viel, wenn regelmässig jemand vorbeischaut. Mit der Zeit entsteht Vertrauen, und man kann auch über Persönliches sprechen.

Sie sind trotzdem viel unterwegs.

Ja, ich bin gern unterwegs. Ich gehe zum Beispiel schwimmen oder fahre auf den Campingplatz. Dort habe ich meinen Wohnwagen fest installiert. Und mit mei-

nem GA reise ich auch gerne; manchmal fahre ich ins Emmental, um Wolle zu kaufen, weil ich sehr gerne stricke.

Würden Sie anderen Menschen empfehlen, die Spitex Heitersberg zu nutzen?

Ja, auf jeden Fall. Ich würde es jederzeit wieder machen. Ich bereue das überhaupt nicht.

Text und Foto: zVg

Betreuung & Hauswirtschaft – Unterstützung im Alltag

Die Spitex Heitersberg bietet neben Pflege auch Betreuungs- und hauswirtschaftliche Dienstleistungen, die Menschen im Alltag entlasten und ein selbstständiges Leben zu Hause ermöglichen.

Zur Betreuung gehören unter anderem Gespräche, gemeinsame Aktivitäten, Bewegung oder Begleitung bei Einkäufen. Ziel ist es, soziale Kontakte zu fördern und die Lebensqualität zu erhalten. Die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen umfassen zum Beispiel Reinigungsarbeiten, Wäschepflege oder Unterstützung bei Einkäufen und anderen Aufgaben im Haushalt. Beide Angebote helfen Menschen dabei, möglichst lange selbstständig und gut begleitet in ihrem eigenen Zuhause leben zu können.

Die wunderbaren Schönheiten in Fislisbach



nv-fislisbach.ch



Bilder von links nach rechts:

Der gelbe Frauenschuh – gelbe Blüten
Das gefleckte Knabenkraut – violette Blüten
Das weisse Waldvögelein – weisse Blüten

In Fislisbach besteht ein bekanntes unter Naturschutz gestelltes Orchideen-Reservat. Der Natur- und Vogelschutzverein Fislisbach betreut diesen eingezäunten Ort seit Jahren.

Orchideen sind in der ganzen Schweiz streng geschützt und dürfen nicht gepflückt werden. Sie gehen eine Symbiose mit einem hier vorkommenden Bodenpilz ein. Ohne diesen Pilz würden sie hier nicht wachsen und blühen. Sie blühen in der Regel im Mai bis Ende Juni.

Der NVF pflegt diesen seltenen und schönen Orchideenplatz jedes Jahr mehrmals. Im Frühling entfernen wir Löwenzahn, Brombeer- und Himbeerstau-

den. Der Orchideenplatz ist ringsum von einem Zaun eingefasst, der je nach Zustand ausgebessert werden muss.

Im Spätherbst wird das Gras im ganzen Areal geschnitten und entfernt, damit der Boden nicht mit zu viel Stickstoff angereichert wird. Wenn nötig werden geeignete junge Bäume oder Sträucher gepflanzt, denn die Orchideen blühen nicht gerne an der prallen Sonne.

Wo ist der Ort? Man gelangt auf der Westseite des Bahngeleises an die Feuerstelle Sommerhalde und nach ca. 100 m Richtung Bahngeleise steht eine Hinweistafel zum Orchideenplatz.

Besuchen Sie diesen Platz und die schöne und seltene Blumen- und Pflanzenpracht wird Ihnen grosse Freude bereiten.

Text und Fotos: Werner Schibli

Pflanzaktion im Ortsbürgerwald Fislisbach



Gemeinde Fislisbach

Der Lions Club Baden-Heitersberg feierte letztes Jahr sein 40jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum organisierten die Mitglieder eine nachhaltige Aktion, bei der im Fislisbacher Ortsbürgerwald gratis 400 Bäume gepflanzt wurden.

Förster Tobias Wiss wählte für die Pflanzaktion eine gerodete Waldfläche aus, die mit einem Mischwald wieder aufzuforsten ist. Die rund 40 Clubmitglieder mit Angehörigen hoben für die jungen Eichen, Lärchen, Douglasien, Nussbäume und Mammutbäume die Pflanzlöcher aus, setzten die Jungbäume und sorgten für deren «Frassschutz»

und Stabilität. Förster T. Wiss wird in den nächsten Jahrzehnten für die Pflege der Jungbäume besorgt sein. Der Gemeinderat und die Forst- und Ortsbürgerkommission danken dem Lions Club Baden-Heitersberg für die grosszügige Baumpende und für den fleissigen Arbeitseinsatz zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde Fislisbach. *Text und Foto: zVg*



Lions Club Baden-Heitersberg am Bäume pflanzen im Ortsbürgerwald Fislisbach

Newsletter der Gemeinde Fislisbach – jetzt abonnieren!

Die Gemeinde Fislisbach informiert regelmässig über Aktualitäten, Projekte und Geschehnisse. Wenn Sie diese Informationen über das Gemeindegeschehen rasch und aus erster Hand in elektronischer Form erhalten möchten, steht Ihnen ein Newsletter gratis und ohne jegliche Verpflichtungen zur Verfügung. Sie können entscheiden, über welche Rubriken Sie informiert werden möchten:

- Amtliche Publikationen (Wahlen und Abstimmungen, Baugesuche, Planaufgaben, etc.)
- Aktuelles/Neuigkeiten (News, Öffnungszeiten, Papiersammlungen, etc.)
- Veranstaltungen (Anlässe in der Gemeinde)
- Gemeindenachrichten (Medienmitteilungen)

Der Versand des Newsletters erfolgt wöchentlich per eMail. Um sich für den Newsletter anzumelden, ist ein Login auf der Gemeindefislisbach.ch notwendig.

Indisches Street Food, das Millionen Kinder in Indien unterstützt



Ja, mit unserem Beizli sind wir auch dabei – mit authentischen Köstlichkeiten vom besten indischen Restaurant der Schweiz. Echtes Street Food wie Samosas, Paneer Tikka und weitere Spezialitäten. Neben dem Essen laden wir Sie ein, die Vielfalt Indiens spielerisch zu entdecken. Testen Sie Ihre Nase beim Gewürz-Ratespiel, probieren Sie traditionelle indische Musikinstrumente aus, lernen Sie lustige Bollywood-Tanzschritte mit einer Tanzlehrerin oder lassen Sie sich ein kunstvolles Henna-Tattoo malen.

Während Sie bei uns feines indisches Street Food geniessen, unterstützen Sie ein System, das weltweit Massstäbe setzt. Der Erlös fliesst direkt in das Programm «Food for Education» der Akshaya Patra Foundation, das täglich 2,3 Millionen Kinder in indischen Dörfern mit einem warmen Mittagstisch in der Schule versorgt.

Die Idee ist so simpel wie genial. In Regionen, in denen wirtschaftliche Not

Das Dorffest Fislisbach ist ein Ort der Lebensfreude – ein Fest der Begegnung, an dem alle Fislisbacher und Nachbargemeinden kulinarische Vielfalt feiern. Als Verein TAPF Schweiz mit Wurzeln in Fislisbach und Baden laden wir Sie ein, indische Gastfreundschaft zu erleben und dabei Teil einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte zu werden.

herrscht, ist eine tägliche warme Mahlzeit in der Schule ein starker Anreiz für Eltern, ihre Kinder zum Unterricht statt zur Arbeit zu schicken. So wird der Mittagstisch zum wichtigsten Verbündeten der Bildung. Indem Sie sich bei uns kulinarisch verwöhnen lassen, helfen Sie mit, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen, der oft seit Generationen besteht. Ein ausgebildetes Kind kann später sich und seine Familie aus eigener Kraft aus der Not führen.

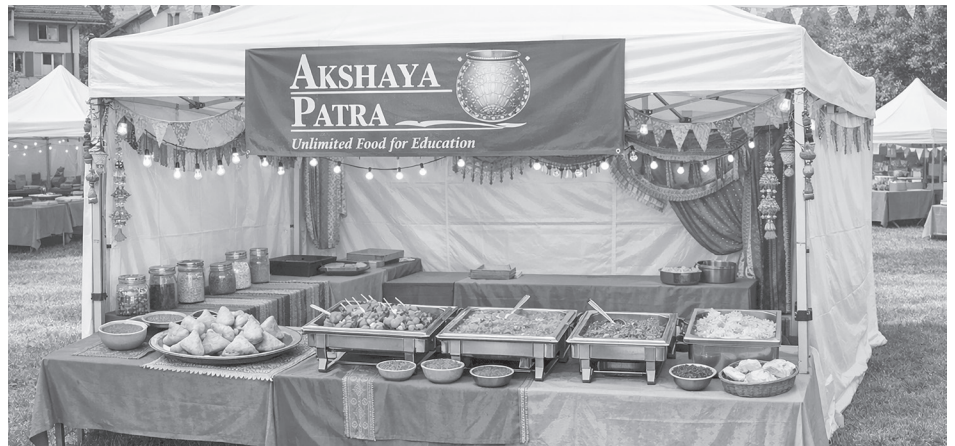
Es ist eine wunderbare Form des «Gutes-Tuns». Für nur 20 Franken – oft weniger als ein Abendessen hierzulande – kann ein Kind ein ganzes Jahr lang mit Schulmahlzeiten unterstützt werden.

Wie geht das? In über 70 Städten Indiens betreibt TAPF riesige, hochmoderne und hocheffiziente Zentralküchen. Dank optimierter Prozesse und enormer Skalierung werden täglich über 2,3 Millionen Kinder pünktlich mit einem warmen Mittagstisch direkt in ihren Schulen versorgt. Eine vollwertige Mahlzeit kostet dabei umgerechnet nur etwa 8 Rappen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Fislisbach zu feiern und gemeinsam die Welt ein kleines Stück zu verändern!

Text und Fotos: zVg

Mehr Informationen:
tapf.ch und akshayapatra.org
Anfragen: office@tapf.ch



Organisationskomitee Dorffest:

Rajesh Chavan, Prakash Mishavar, Thomas Stüdeli, Sahana Stüdeli.

Wer möchte mithelfen? Kontakt: Rajesh Chavan 079 427 18 69 / charje@gmail.com

Teufelsbraten

Grill-Spezialitäten von der Chämi Metzg

chämi metzg

Marcel Wüest
5442 Fislisbach

Fon 056 493 28 79
www.chaemimetzg.ch

Einfach lecker - Die Erdbeere



Kaum zeigen sich die ersten roten Früchte auf den Märkten, ist klar: Der Sommer kommt bald. Erdbeeren sind mehr als nur süss – sie sind ein Stück Jahreszeit, Kindheit und Vorfreude.

Im Mai ist es endlich so weit. Die ersten regionalen Erdbeeren tauchen auf, oft noch etwas vorsichtig und wetterabhängig. So richtig in Fahrt kommt die Erdbeersaison dann im Juni, wenn die Felder voll tragen und die Früchte ihr volles Aroma entfalten. Wer einmal eine frisch gepflückte Erdbeere gegessen hat, weiss: Mit Importware aus dem Winter ist das kaum zu vergleichen.

Eine Frucht mit Geschichte

Auch wenn man es ihnen nicht ansieht – Erdbeeren haben eine lange Reise hinter sich. Die kleinen Walderdbeeren, wie sie früher in Europa gesammelt wurden, sind die Vorfahren unserer heutigen Sorten. Die grosse Gartenerdbeere, wie wir sie kennen, entstand erst im 18. Jahrhundert durch eine zufällige Kreuzung aus nord- und südamerikanischen Arten. Von da an trat sie ihren Siegeszug durch die Gärten und Küchen Europas an.

Klein, rot und voller Gutes
Erdbeeren bestehen zu einem grossen Teil aus Wasser, sind kalorienarm und gleichzeitig reich an Vitamin C – oft sogar mehr als Orangen. Dazu kommen wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe, die ihnen ihre leuchtend rote Farbe verleihen. Kurz gesagt: Erdbeeren sind nicht nur fein, sondern auch ein kleiner Beitrag zur gesunden Ernährung.

Vielseitig – nicht nur süss

Klassisch kennt man Erdbeeren natürlich in Desserts mit Rahm, im Kuchen, als Konfitüre oder einfach pur. In der Schweiz gehören Erdbeertörtli oder ein frischer Erdbeerkuchen fast schon zum Frühsommer wie die ersten warmen Abende.

Weniger bekannt, aber ebenso spannend sind herzhaftere Kombinationen. Erdbeeren passen überraschend gut zu Salat – etwa mit Rucola, Nüssen und einem leichten Dressing. Auch mit Käse, zum Beispiel Mozzarella oder Ziegenkäse, ergeben sie eine frische und ausgewogene Mischung. Wer es experimenteller mag, kann sie sogar in einer kalten Suppe oder als fruchtige Note zu Grillgerichten einsetzen.



Rhabarber-Erdbeer-Crumble

für 6 Pers. / ca. 20 Min.

Zutaten:

750 g Rhabarber, in Würfeln (1-2 cm)
375 g Erdbeeren, halbiert oder geviertelt
6 -7½ EL Beerengelee, z.B. Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren

Streusel:

90 g Mehl
90 g Haferflocken oder gemahlene Nüsse
120 g Butter, kalt, in Stückchen
120 g Zucker
1½ TL Vanillepulver oder Zimt

Zubereitung:

1. Rhabarber und Erdbeeren direkt in der Form mit dem Gelee mischen.

2. Ofen auf 180°C Heissluft vorheizen (200°C Ober-/Unterhitze).

3. Streusel: Alle Zutaten zügig zusammen verreiben, bis sie zusammenhalten. In kleinen Stückchen auf die Rhabarber und Erdbeeren verteilen.

4. In der Mitte des vorgeheizten Ofens 20-25 Minuten backen.

Lauwarm oder kalt servieren.



Rezept + Bild: SwissMilk
Bild Erdbeere: pixabay.com

Erdbeer-Spargel-Salat

für 4 Pers. / ca. 40 Minuten

Zutaten:

Salat
600 g grüne Spargeln
2 EL Olivenöl
½ TL Salz
30 g Mandelstifte
250 g Erdbeeren
½ rote Zwiebel
45 g Parmesan oder Sbrinz

Vinaigrette

6 EL Olivenöl
4 EL Aceto balsamico
2 TL flüssiger Honig oder Agavendicksaft
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

1. Spargeln wenn nötig im unteren Drittel schälen. Enden frisch anschneiden. Sehr dicke Stangen der Länge nach halbieren. Spargeln in Stücke à ca. 6 cm schneiden.

2. Spargeln in einer Bratpfanne bei mittlerer Hitze ca. 10 Minuten im Öl braten, bis sie weich sind aber noch Biss haben. Mit Salz würzen und leicht auskühlen lassen.

3. Inzwischen Mandelstifte in einer Bratpfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze rösten bis sie hellbraun sind.

4. Erdbeeren vierteln. Zwiebel in dünne Scheiben schneiden. Käse in dünne Scheiben schneiden oder hobeln.

5. Für die Vinaigrette Öl, Balsamico und Honig verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

6. Spargeln, Mandelstifte, Erdbeeren, Zwiebel und Parmesan-späne mischen und mit der Vinaigrette beträufeln.

infancia – Die Begleitung von der Geburt bis ins Jugendalter für Eltern und Kinder

Publireportage



Was auffällt: Die Angebote setzen genau bei den aktuellen Bedürfnissen von Familien an. Während die kompakten Kurse für Eltern und die individuellen Coachings für den Erziehungsalltag weiterhin fester Bestandteil sind, wurde das Angebot im Kinder- und Jugendcoaching erweitert. Denn auch bei schulischen Herausforderungen lässt infancia Familien nicht allein. Das Lerncoaching bietet individuelle Begleitung, damit der Schulalltag wieder mit Freude bewältigt werden kann. Die gezielte Deutsch-Sprachförderung sorgt bereits bei den Kleinsten für einen optimalen Start in den Kindergarten oder die Schule.

Im Bereich Freizeit gibt es zudem eine grosse Neuigkeit: Ab August 2026 startet offiziell das neue «Kids Time» für 6- bis 8-Jährige.

infancia in Fislisbach ist vielen bereits ein Begriff – wir haben mehrfach darüber berichtet. Inzwischen hat sich das Angebot weiterentwickelt und feiert sein 5jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür im August 2026.

«Kids Time» ist das ideale Freizeitangebot, weil es in einem «All-in-One»-Konzept aus Musik, Bewegung und Kreativität alles vereint, was Kindern Spass macht und sie vielseitig fördert. Nachdem sich die Kurse für die 3- bis 5-Jährigen fest etabliert haben, bietet infancia nun auch den älteren Kindern ein passendes Angebot.

Für alle Kinder, die nicht bis August warten wollen, gibt es eine besondere Gelegenheit. Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren können bereits von Juni bis August mit einem Schnupper-Abo einsteigen und erste Erfahrungen bei «Kids Time» sammeln. Beim Tag der offenen Tür im August unterstützen sie dann die jüngeren Kinder bei deren Aufführung und wirken selbst mit.

Was insgesamt spürbar ist: infancia weiss, was Eltern und Kinder brauchen. Man kann konkrete Fragen stellen und bekommt ebenso konkrete Ansätze.

So bleibt infancia das, was es von Anfang an sein wollte: ein Ort, an dem Familien unkompliziert Unterstützung finden, die sich gut in den Alltag integrieren lässt.

Mehr Informationen unter: **infancia.ch**

Text: Vanessa Kleeb / Fotos: zVg

**Unterwegs in der Natur mit INDANCO**

Publireportage



Cornelia Allenspach, Daniel Engler (Erlebnispädagogen) und Jürg Engler (Outdoorexperte) schaffen Räume, in denen die Natur nicht nur Kulisse, sondern ein lebendiger Lern- und Kraftort ist.

«Gemeinsam laden wir dich ein, die Natur als Raum zu entdecken, in dem du neue Wege gehst und frische Energie tanken kannst.»

Was wir tun

Unser Angebot richtet sich an dich, an Schulen, Vereine und Firmen. Wir arbeiten erlebnispädagogisch. Durch echtes Erleben stärkst du dein Selbstvertrauen, deine Sozialkompetenz und wir begleiten Teams gezielt in ihrer Entwicklung.

Dabei stehen Freiwilligkeit und dein eigenes Tempo im Zentrum. Neue Ge-

Dein Alltag ist heute oft laut, schnell und von Terminen getaktet. Das Team von INDANCO mit Sitz in Fislisbach bietet dir hier einen bewussten Gegenpol: Echte Erfahrungen draussen, fernab von Bildschirmen und Hektik.

danken entstehen oft ganz von selbst am Wasser, im Schnee, in der Stille des Waldes oder am Feuer beim Kochen, Backen und Sein. Ein reichhaltiges Outdoorbuffet fehlt bei unseren Anlässen nie und ist immer ein Highlight. Zudem bieten wir begleitete Outdoorübernachtungen, biografische Begleitungen und Weiterbildungen für Menschen an, die mit Gruppen arbeiten oder sich persönlich weiterentwickeln möchten.

Über die eigenen Grenzen hinauswachsen

Ein zentraler Aspekt unserer Arbeit ist das bewusste Verlassen der Komfortzone. Denn Wachstum findet meist dort statt, wo das Gewohnte aufhört.

Ein Beispiel ist das intensive 77-Stunden-Outdoor-Projekt. Hier verbringst du die Zeit draussen, stellst dich den

Elementen und lernst durch eigene Erfahrungen. Wer unbekannte Wege entdeckt und geht, erfährt Neues und kehrt mit gestärktem Selbstvertrauen von der «Insel» in den Alltag zurück.

Besuche uns am Dorffest Fislisbach! Wir freuen uns, dich persönlich zu treffen. Erfahre an unserem Stand «Natur und Kunst» (gemeinsam mit Farbimpuls) mehr über unser Wirken und unsere Anlässe – oder entdecke dein nächstes Abenteuer direkt unter **indanco.ch**.

Text und Foto: zVg





Zäme im Element

dorffest-fislisbach.ch

Das Dorffest vom 3. bis 7. Juni begeistert mit kulinarischer Vielfalt, Live-Musik und vielen Attraktionen

Wenn sich Fislisbach Anfangs Juni in einen lebendigen Treffpunkt verwandelt, dann steht eines besonders im Zentrum: der Genuss in all seinen Facetten.

Fünf Tage lang wird das Schulhausareal zu einem Fest für alle Sinne. Es wird angestossen, geschlemmt, getanzt, geklatscht und gestaunt. Die beeindruckende Vielfalt an 28 Bars, Beizli und Streetfoodständen, die Attraktionen für Gross und Klein sowie das bunte Unterhaltungsprogramm zeigen eindrücklich, wie vielfältig unser Dorf ist.

Wer über das Festgelände schlendert, begibt sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise rund um die Welt. In den zahlreichen Bars und Beizli duftet es nach frisch Gegrilltem, würzigem Raclette, frischem Fisch sowie vegetarischen und internationalen Spezialitäten. Mal sitzt man gemütlich in einer rustikalen Stube mit klassischen Schweizer Gerichten, mal genießt man asiatische Köstlichkeiten, mal Focaccia oder Streetfood wie Momos, Knoblibrot oder Fajitas unter

freiem Himmel. Dazwischen laden aufwändig gestaltete Vereinsbeizen mit Charakter oder liebevoll dekorierte Bars zum Verweilen ein.

Auch wer Süsses liebt, kommt auf seine Kosten: Crêpes, italienische Gelati, Waffeln oder hausgemachte Kuchen und dazu Kaffee-Spezialitäten sorgen für süsse Pausen zwischendurch. Am Abend lockt die bunte Barlandschaft mit kreativen Drinks, DJs und Live-Musik bis tief in die Nacht. Von der entspannten Lounge über die 90er-Bar, die TurnBar und die Smashbar bis zum Südportal und zur stimmungsvollen Bar Wars.

All dies wird von lokalen Vereinen, Organisationen und engagierten Privatpersonen betrieben. Das sorgt nicht nur für Authentizität, sondern auch für eine besondere Atmosphäre: Persönlich, herzlich und **«zäme im Element»**.

Doch das Dorffest bietet mehr als «nur» Genuss. Das Unterhaltungsprogramm ist genauso vielseitig wie das kulinarische Angebot. Auf verschiedenen Bühnen und in den Bars und Beizen sorgen Bands, Musikvereine und Acts unterschiedlichster Genres für Stimmung. Von mitreissend bis entspannt, von Oldies und Coversongs über eine ABBA-Tribute-Show bis hin zu Blues und Drums. Tanzaufführungen, Showeinla-

gen und Darbietungen der Musikschule machen jeden Abend zu einem Erlebnis.

Für Kinder und Familien gibt es ebenfalls viel zu entdecken. Neben einem Workshop-Konzert der bekannten «Schwiizergoofe» locken Attraktionen wie eine Spielbahn, eine Piraten-Hüpfburg oder ein Spielparcours. Die Jugendarbeit Fislisbach sorgt für einen «Safe Space» mit Spiel und Spass. Dank vieler Mitmachangebote und kreativer Programmpunkte wird das Dorffest für alle zu einem Erlebnis.

Am Generationen-Plausch-Nachmittag laden Vereine zu ihren Posten ein und am Dorf-Märt bieten Kreative Einblick in ihr vielfältiges Schaffen. Ausserdem finden der Seniorenanlass und das Jugendfest im Rahmen des Dorffests statt.

Hunderte Mitwirkende zeigen, was möglich ist, wenn ein ganzes Dorf zusammenspannt. Von der Eröffnungsfeier am Mittwoch, 18 Uhr, bis zum krönenden Abschluss am Sonntag um 18 Uhr. Das Dorffest Fislisbach wird nicht nur zur Genusswelt und zum Treffpunkt für die ganze Region. Es wird ein Ort der gemeinsamen Erlebnisse, Geschichten und Erinnerungen – ganz im Sinne des Mottos: **«zäme im Element»**.

Das OK Dorffest Fislisbach

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter:
dorffest-fislisbach.ch

PROGRAMM

MITTWOCH 3. JUNI 2026	DONNERSTAG 4. JUNI 2026	FREITAG 5. JUNI 2026	SAMSTAG 6. JUNI 2026	SONNTAG 7. JUNI 2026
18 Uhr offizielle Eröffnungsfeier und Start Beizenbetrieb bis 24 Uhr	Generationen Plausch-Spiele, 17 – 24 Uhr Beizenbetrieb, Kulturelles	Jugendfest, 17 – 03 Uhr Beizenbetrieb, Kulturelles mit Verlängerung	Dorf-Märt, 11 – 03 Uhr Beizenbetrieb, Kulturelles mit Verlängerung	Oekumenischer Anlass, 11 Uhr Beizenbetrieb 18 Uhr offiz. Fest-Ende

Die Vorfreude steigt, das Dorffest rückt näher... Unser Redaktionsteam wird während des Festes unterwegs sein, um Stimmen, Bilder und Impressionen einzufangen und diese in Sonderseiten in der September-Ausgabe festzuhalten.

Helfen Sie uns, diesen besonderen Rückblick möglich zu machen. Von Herzen DANKE für Ihre finanzielle Unterstützung.

Das Redaktions-Team und der Vorstand der Fislibacher Zitig



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH53 8080 8008 0323 5400 4
Verein Fislibacher Zitig
Hiltibergstrasse 52
5442 Fislibach

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌
└

Währung Betrag
CHF

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Konto / Zahlbar an
CH53 8080 8008 0323 5400 4
Verein Fislibacher Zitig
Hiltibergstrasse 52
5442 Fislibach

Zusätzliche Informationen
Sponsoring

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌
└

SORTIMENT:

- Papeterie
- Geschenkartikel
- Bastelartikel
- Spielwaren
- Partyartikel
- Schultheke

Badenerstrasse 1
5442 Fislibach
056 493 77 55
www.calmart.ch

DIENT-LEISTUNGEN:

- Binden
- Laminieren
- Kopieren
- Stempelanfertigung
- Ballonservice
- Chemische Reinigung
- Bücher einfassen
- Soda fresh
- Feuerwerk
- Diverse Kurse
- Geburtstagsbox



Mer wünsche es
gmütlichs
Dorffäscht!



SCHIBLI & PARTNER
ADVOKATUR UND NOTARIAT

TREUHAND **intax ag**
BUCHHALTUNG • STEUERN • VORSORGE • LIEGENSCHAFTEN



Gutschein
intax & SCHIBLI & PARTNER
Gegen Abgabe dieses
Gutscheins gibt's in der Beiz

«Jubla on fire»

→ Rückseite...



Mahlzeitendienst oder Mittagstisch?

Die hochwertige und preisgünstige Alternative zum Selberkochen:

Bestellen Sie Ihr Mittagessen bequem per Telefon und geniessen Sie unter der Woche **zuhause** marktfrische und abwechslungsreiche Menüs. Unser Angebot pro Mahlzeit für Salat, Suppe und Hauptgang: CHF 22.– inkl. Lieferung an Ihren Stubentisch. Kontaktfreudige Senioren schätzen als Variante auch den **Mittags-tisch** in unserer modernen Cafeteria. Das Mittagsmenü mit Salat, Suppe, Hauptgang und Mineralwasser offerieren wir Ihnen hier zu CHF 17.–. Die Abrechnung erfolgt jeweils bequem zum Monatsende. Den Menü-Wochenplan finden Sie auch unter: www.buechberg.ch



Bernardastrasse 3 · 5442 Fislisbach
Tel. 056 484 83 83 · www.buechberg.ch

Mediale Kartenlegerin mit langjähriger Erfahrung



Kallsophische Lebensberatung
Lenormand Kurse

Wiltruud Kaufmann
Badenerstrasse 45
5442 Fislisbach
079 895 98 99

find.live@gmx.ch
Kontaktieren Sie mich unverbindlich

Neue Kurse und Infos auf:
www.kartenlegerin-kaufmann.ch

Xund im Hui 会

Gesund von Kopf bis Fuss

Reflexologie nach TCM
BOWEN-Therapie
Kiefer-Nackenentspannung
Bioenergetische Medizin

BeBo®-Beckenbodenkurse

Claudia Tagliavini
www.xund-im-hui.ch
Tel. 056 493 22 92



Mer wünsche es gmüetlichs Dorffäscht!



SCHIBLI & PARTNER
ADVOKATUR UND NOTARIAT

TREUHAND **intax ag**
BÜCHHALTUNG · STEUERN · VORSORGE · LIEGENSCHAFTEN

1 Flasche

Bier oder
Süssgetränk

intax ag
SCHIBLI & PARTNER



chäs hütte

Fislisbach

- Über 25 Sorten Raclettekäse
- Huusmischig Fondue
- Geschenkkörbe

Chäshütte Fislisbach GmbH · Nicole Schär
Alte Birmenstorferstrasse 5 · 5442 Fislisbach
Tel. 056 493 10 20 · Fax 056 470 07 87
info@chaeshuette.ch · www.chaeshuette.ch

Fislisbacher Geschenkgutscheine: Das ideale Geschenk!

Wird in allen Ladengeschäften und Dienstleistungsbetrieben mit dem Gutschein-Signet in Fislisbach wie Bargeld in Zahlung genommen.



Ausgabestelle: Papeterie Calmart AG www.gewerbe-fislisbach.ch

Der Coiffeurbesuch mit der kurzen Auszeit vom Alltag

Publireportage

In den letzten 35 Jahren hat Monika Spring in ihrem Coiffeursalon schon sehr viele Haare gewaschen, geschnitten, getönt, gefärbt, gewellt, geföhnt, gestylt. Am 1. Juni 1991 hat sie in ihrem Elternhaus ihren eigenen Coiffeursalon eröffnet. Mittlerweile lebt sie dort mit ihrem Partner und empfängt eine treue, langjährige Kundschaft. Vor allem schätzen die Kund*innen die Ruhe und die gemütliche Atmosphäre.



Monika Spring pflegt die Haarpracht ihrer Kundschaft mit Wella und Goldwell Produkten.

Ihr Haus liegt wirklich fast in der freien Natur. Zu Fuss ist es ein wunderschöner Spaziergang über die Felder, Wald und Wiesen. Ist man mobil unterwegs, sind genügend Parkplätze direkt beim Haus vorhanden. Ist man zu früh dran, kann man auf dem einladenden Bänkli vor dem Eingang kurz verweilen und die Ruhe und Schönheit der Natur geniessen.

Für Kunden*innen, welche nicht mehr selbst vorbeikommen können, bietet Monika gegen Aufpreis einen Abholservice an. Im nahen Umkreis holt sie die Personen ab und fährt sie danach

wieder nach Hause. Je nach Bedürfnis frisiert sie auch direkt vor Ort. «Der grösste Teil meiner Kundschaft kommt immer noch zu mir in den Salon», erklärt Spring.

Monika, wie haben sich die Trends in diesen 35 Jahren entwickelt?

«Es sind mehr Kurzhaarfrisuren gewünscht. «Frisuren leger» – kurz schneiden, die Haare waschen und ohne föhnen trocknen lassen. Die Leute möchten gerne vieles selbst machen. Meist fehlt die Zeit zum Coiffeur zu gehen und durch das breite Farbangebot in den Läden, färben und tönen viele ihre Haare zuhause. Was weiter auffällt ist, dass immer mehr Männer bewusster ihre Haare mit Pflegeprodukten behandeln und auf das Styling achten.»

Was ist deine Lieblingsarbeit?

«Die Dauerwelle. Viele Coiffeure bieten sie nicht mehr an, doch ich liebe diese Arbeit und habe fast jede Woche 1-2 Kundinnen, die dies wünschen. Auch Mèches sind immer noch sehr gefragt.»

Was bedeutet dir dein Beruf?

«Das Allerwichtigste ist die Kundin / der Kunde. Sie / er muss sich wohlfühlen. Das ist das Schöne in unserem Beruf. Als Coiffeuse tust du jedem Kunden etwas Gutes. Eine neue Frisur kann so

vielen bewirken, z. Bsp. Leute aus einem emotionalen Tief rausholen. Sie können bei mir Dampf ablassen, ich höre zu. Wenn sie meinen Salon verlassen, fühlen sie sich besser, wohler und frischer, mit einem Lächeln im Gesicht. Das ist mein grösster Lohn.»

Noch ein Haartipp zum Abschluss?

«Schützen Sie vermehrt Ihr Haar. Ob Sonne, Wind oder Regen. Verwenden Sie ab und zu auch mal eine Spülung.»

Wir gratulieren Monika Spring zu ihrem Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und noch jede Menge Dauerwellen.

Yvonne Parolini-Tsiros



Ihr Salon ist an ruhiger Lage gelegen.

Coiffeur Monika
Sommerhalde 16
5442 Fislisbach

056 493 45 93
spring.monika@bluewin.ch
coiffeur-monika-fislisbach.ch

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 18.00
Samstag 7.00 – 13.00
Dienstag und Sonntag geschlossen



Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Urs Byland
Tel. 076 549 34 74
urs.byland@just.ch



ALLES FÜR GESUNDHEIT,
SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN

JUST Schweiz AG
Dorf 62
9428 Walzenhausen



Coiffeur Monika

Monika Spring

Sommerhalde 16 · 5442 Fislisbach · ☎ 056 493 45 93

www.coiffeur-monika-fislisbach.ch



Bringen Sie Licht in Ihr Heim bei jeder Gelegenheit!



LED-Kerzen für drinnen und draussen

Esther Schoch
Mitteldorfstrasse 16b, Fislisbach
Telefon 056 470 47 70
www.traeumli-fislisbach.ch



Flick- und Änderungsarbeiten
Annelore Fay
Bernardastrasse 20
5442 Fislisbach
Tel.: 056 470 05 74
Mail: anne.fay@sunrise.ch

DER rollende Gipser – neu in Fislisbach

Publireportage

Mit DER rollende Gipser erhält Fislisbach einen neuen, engagierten Fachbetrieb im Bereich Gipser- und Trockenbauarbeiten. Das junge Unternehmen gehört zur Schwesterfirma von DER rollende Maler, welche bereits in der Region bekannt ist. Inhaber beider Firmen ist Remo Suhner.



Geschäftsführer Marc Burkhard

Marc Burkhard (37) aus Umiken übernimmt die Geschäftsführung von **DER rollende Gipser**. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Als gelernter Gipser EFZ mit zahlreichen Weiterbildungen bringt er viel Fachwissen, Erfahrung



und Leidenschaft für seinen Beruf mit. Sein Ziel ist es, Kundinnen und Kunden kompetent zu beraten und kreative sowie hochwertige Lösungen umzusetzen. Das Angebot von **DER rollende Gipser** umfasst unter anderem:

- klassische Gipserarbeiten
- Trockenbau
- Isolationen
- **Umbauten und Renovationen innen und aussen**
- professionelle Schimmelsanierungen

Besonders wichtig ist dem Betrieb die persönliche Beratung. Gemeinsam mit den Kunden werden Ideen entwickelt und Projekte sauber, zuverlässig und qualitativ hochwertig umgesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit anderen Malerbetrieben aus der Region. **DER rollende Gipser** unterstützt diese gerne bei Gipserarbeiten und arbeitet dabei eigenständig, neutral und mit hohem Qualitätsanspruch.

Mit viel Freude am Handwerk und einem klaren Fokus auf Qualität positioniert sich **DER rollende Gipser** als neuer, zuverlässiger Gipserbetrieb vom Rohrdorferberg.

Text und Fotos zVg

DER rollende Gipser GmbH

...unterwegs mit Qualität

Tel. +41 79 626 20 30



Jonathan Muggli und Marco Keller hätten auch im Büro bleiben können. Beide sind Ingenieure mit höheren Abschlüssen. Doch ihre Entscheidung war bewusst: zurück aufs Dach, dorthin, wo Planung auf Praxis trifft und wo man am Ende des Tages sieht, was man geschaffen hat.



Mit JOMA Solar aus Wettingen setzen sie auf hochwertige Photovoltaiklösungen für Privat- und Gewerbekunden – vor allem auf Nähe, Präzision und persönliche Beratung. Wer mit JOMA arbeitet, spricht nicht mit einem anonymen Anbieter, sondern mit Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Betreuung von Anfang an

Jedes Projekt beginnt mit einem offenen Gespräch und einer sorgfältigen Analyse des Energiebedarfs. Daraus entsteht

eine individuell geplante Lösung, die technisch wie wirtschaftlich Sinn macht. Von der Offerte über die detaillierte Planung bis zur fachgerechten Installation begleitet JOMA Solar jeden Schritt persönlich.

Auch Fördermittelanträge und falls nötig, Baubewilligungen werden übernommen, damit sich Kundinnen und Kunden nicht mit administrativen Fragen befassen müssen. Ziel ist eine transparente, strukturierte Umsetzung – ohne Überraschungen.

Verankert in der Region

Als regionales Unternehmen kennt JOMA Solar die Gegebenheiten in Wettingen, Fislisbach und Umgebung genau. Dachformen, Bauvorschriften und lokale Besonderheiten sind keine Hindernisse, sondern Teil der täglichen Arbeit.

Kurze Wege, direkte Kommunikation und persönliche Präsenz vor Ort schaffen Vertrauen. Genau das schätzen viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer besonders.

Technik mit Verantwortung

Qualität steht im Zentrum jedes Projekts. Hochwertige Komponenten, präzise Montage und saubere Umsetzung bilden die Grundlage für eine langfristig zuverlässige Anlage. Auf Wunsch werden Batteriespeicher, Ladestationen für Elektrofahrzeuge und intelligente Energiemanagementsysteme integriert, damit der selbst erzeugte Strom optimal genutzt werden kann.

Monitoring sorgt dafür, dass die Leistung im Blick bleibt und die Anlage auch langfristig stabil arbeitet.

Leidenschaft für nachhaltige Energie

Jede Solaranlage ist anders – und genau so wird sie auch behandelt. Individuell geplant, sorgfältig umgesetzt und mit echtem Engagement begleitet. Für JOMA Solar geht es nicht nur um Technik, sondern um Vertrauen und nachhaltige Lösungen, die über viele Jahre Bestand haben.

Wer sein Dach sinnvoll nutzen und saubere Energie erzeugen möchte, kann sich unverbindlich an JOMA Solar wenden und gemeinsam eine massgeschneiderte Lösung entwickeln.

Text und Foto zVg



Znüni im Alterszentrum am Buechberg



An die 30 Mitglieder des Gewerbevereins Fislisbach trafen sich am 16. Februar 2026 im Alterszentrum am Buechberg zum Frühlings-Znüni. Ein leckeres Buffet erwartete uns und wir wurden von Geschäftsleiter Thomas Rohrer herzlich begrüsst. Anschliessend durften wir das super Znüni bei interessanten Gesprächen geniessen. Danach wur-

den wir zu einer kurzen Führung durch die neuen Räumlichkeiten eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas Rohrer und Team für das wunderbare Znüni und den netten Einblick hinter die Kulissen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Rosen-Tag

Der Rosentag des Gewerbevereins Fislisbach am Freitag, 20. März fand wieder einmal sehr grossen Anklang. Über 1000 wunderschöne Rosen von Blumen&Pflanzen konnten an Kunden und Kundinnen verschenkt werden, was sehr geschätzt wurde.

Vielen Dank für die Organisation an Livia Brunswiler, Papeterie Calmart AG.

Texte: Sabrina Meuter / Fotos: zVg

Informationen über den Gewerbeverein Fislisbach unter:
www.gewerbe-fislisbach.ch



ARCHITEKTION AG Esrainstrasse 2 | 5442 Fislisbach | www.architektion-ag.ch



gregor spiess oberrohrdorferstr. 1c
5405 dättwil
mobile 079 336 50 51
telefon 056 493 25 26
fax 056 493 39 05
info@gartenbau-spiess.ch
www.gartenbau-spiess.ch

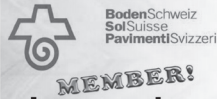
■ ■ Davulcu Bodenbeläge GmbH
■ ■ Teppich | Parkett | Laminat | Vinyl

Wir Verkaufen und Verlegen,
Bodenbelägen für Wohn- und Gewerberäume

Parkett schleifen und versiegeln,
Parkett grundreinigen und ölen

Im Tobelacher 18
5406 Baden – Rütihof

Tel. 079 952 71 60
info@davulcu.ch



www.davulcu-bodenbelaege.ch



«eifach guet»

Parolini & Co.
Gipser – Maler
Dorfstrasse 31
5412 Gebenstorf
Tel. 056 – 493 13 58
Tel. 079 – 340 26 93
kontakt@parolini-gipser.ch
www.parolini-gipser.ch

ANBAU - UMBAU - RENOVATIONEN – SANIERUNGEN
Gipserarbeiten – Trockenbau – Isolationen – Malerarbeiten

i Ihre Fachleute für Sanitär und Heizung
in Fislisbach

islerhaustechn!k

sanitär ■ heizung ■ planung ■ ausführung

himmelrichstrasse 5 ☎ 056 470 20 08 info@isler-haustechnik.ch
5442 fisllsbach 📠 079 322 56 87 www.isler-haustechnik.ch

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorferstrasse 1c
5405 Dättwil
Tel. 056 493 73 73
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

frische **heisse**
Badezimmer Heizungen

Reusstal-Express / bad-art AG

Sanitär / Heizungen / Badraum-Gestaltung
Beratung · Planung · Ausführung · Top Reparaturservice
5507 Mellingen Bahnhofstr. 50 Fon 056 496 40 20 www.bad-art.ch

Elektro
Flückiger + **Frei AG**

Geht Ihnen ein Licht auf?



Badenerstrasse 37
5413 Birrenstorf
056 225 25 22

elektro-fluckiger.ch

Birmenstorf/Ehrendingen/Oberrohrdorf/Fislisbach

Wenn Leidenschaft glänzt

Publireportage

Seit drei Jahrzehnten steht Mike's Car Polish für glänzende Ergebnisse, ehrliche Beratung und echte Leidenschaft. 30 Jahre Mike's Car Polish und 5 Jahre Classic Car Wash.



Rund um die Fahrzeugaufbereitung hat Gründer Mike Ammann mit Handwerkskunst, immensem Knowhow und noch mehr Herzblut ein bewährtes Modell geschaffen. Gegründet wurde die Firma Mike's Car Polish 1996 aus dem Bedürfnis vieler enthusiastischer Autobesitzer heraus, ihre Fahrzeuge zu verschönern und den Wert erhalten zu wollen. Seit fünf Jahren wird sein Angebot in Fislisbach mit der neuen Selbstwaschanlage Classic Car Wash – direkt nebenan ergänzt.

Wenn es in der Region um glänzende Autos geht, führt kein Weg an Mike's Car Polish in Fislisbach vorbei. Seit 30 Jahren steht der Name für Qualität, Leidenschaft und einen Service, der weit

über das Übliche hinausgeht. Mike Ammann, Gründer und Herz der Firma, startete klein mit der Vision, Autos nicht nur zu reinigen, sondern ihnen neuen Glanz zu verleihen. Was zunächst überschaubar begann, entwickelte sich rasch zu einer festen Grösse in der Region. Viele Kunden

innen und Kunden bleiben ihm seit den ersten Tagen treu und schätzen seine ehrliche, bodenständige Art genauso wie die perfekte Arbeit am Fahrzeug.

Direkt neben Mike's Car Polish betreiben Mike Ammann und seine Partnerin, Tina Zuber, seit März 2021 die Autowaschanlage Classic Car Wash an der Winkelstrasse 11. Die Zufahrt erfolgt über die Oberrohrdorferstrasse (AMAG). Privatpersonen und Autoliebhaber können dort ihr Fahrzeug, Motorrad oder sogar Fahrrad eigenständig selber gründlich reinigen. Die Waschanlage entstand aus dem Wunsch nach mehr Vielfalt in der Region. Die bestehenden Portalanlagen in der nahen Umgebung sind, was die Fahrzeuggrösse anbetrifft, limitiert.

Hier können Fahrzeuge bis zu einer Höhe von 3 Metern und einer Länge von 6 Metern gereinigt werden. Die Anlage verfügt über vier Stellplatz-Boxen sowie zwei Staubsauger. Für das Reinigen seines Autos sollte man mindestens 10 Minuten Zeit einberechnen. Die sieben Programme sind farblich markiert und beliebig kombinierbar. Drei Programme für aktives Waschen (grün), drei Programme für Spülen (blau) und ein Programm für Waschen mit Schaumbürste (rot). Eine Carwash-Karte, erhältlich bei Mike's Car Polish, lässt sich vor Ort am Geldwechsler mit Bargeld aufladen. Bezahlt werden kann aber auch praktisch mit EC-Karte oder per TWINT. Auch ein Selbstbedienungsautomat mit gekühlten Getränken sowie Auto-Reinigungsprodukten steht zur Verfügung. Falls während dem Reinigungsvorgang eine Frage oder ein Anliegen auftauchen sollte, stehen die Betreiber den Kunden natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Text: Isabel Steiner Peterhans

Foto: zVg

Classic Car Wash

Winkelstrasse 11
5442 Fislisbach

Öffnungszeiten:
365 Tage im Jahr,
Montag bis Sonntag
07.00 - 22.00 Uhr



wettstein
Ihre Räume werden wahr.

Wettstein Bau AG
5442 Fislisbach
056 493 34 44
info@wettstein-bau.ch
www.wettstein-bau.ch

Ein Blick ins Herz des Projekts «United4Hope»

Nach den beiden bisherigen Berichten über Manuela Wettsteins Weg vom Freitauchen zur geplanten Atlantiküberquerung mit dem Team «United4Hope» bot sich nun ein weiterer Einblick: Am 28. März konnte auf dem Gugglerplatz in Fislisbach das Ruderboot «Heidi» besichtigt werden – jenes Boot, mit dem Manuela Wettstein gemeinsam mit Valerie Zellweger, Pascal Bircher und Eivind Helland im Dezember 2026 den Atlantik für einen guten Zweck überqueren will. Damit wurde das Projekt auf eindrückliche Weise greifbar.



Bootsbesichtigung auf dem Gugglerplatz.

Vor Ort erhielten Interessierte einen unmittelbaren Einblick in Aufbau und Ausstattung des Bootes und konnten sich selbst ein Bild von den engen Schlafkabinen machen. Rasch wurde deutlich, wie konsequent die «Heidi» auf Funktionalität, Sicherheit und Minimalismus ausgelegt ist.

Die Energieversorgung erfolgt über Solarpanels sowie zwei Autobatterien. Der tägliche Kontakt zur Rennleitung wird über ein Satellitentelefon sichergestellt. Dennoch bleibt eine zentrale

die Zeit zur Erholung. Diese Phasen bleiben jedoch kurz. Der tägliche Energiebedarf liegt bei mehreren tausend Kalorien und wird über kompakte, haltbare Nahrung gedeckt. Trinkwasser wird mittels Entsalzungsanlage direkt aus

Herausforderung bestehen: Eine Rettung mitten im Atlantik ist zwar möglich, jedoch mit erheblichem Aufwand verbunden und nicht kurzfristig realisierbar.

Der Alltag an Bord ist strikt organisiert. Gerudert wird im Zweistundenrhythmus, rund um die Uhr. Während jeweils zwei Teammitglieder im Einsatz sind, nutzen die anderen

Meerwasser gewonnen.

Auch gesundheitlich stellt die Überfahrt hohe Anforderungen. Neben intensiver Muskelbelastung und möglichem Gewichtsverlust trotz kalorienreicher Ernährung zählen Hautprobleme und Schlafmangel zu den typischen Begleiterscheinungen. Zusätzlich können Druckstellen durch das stundenlange Rudern auf häufig feuchten Sitzen auftreten.

Auf Nachfrage zum Umgang mit Abfällen erklärte das Team, dass sämtliche Essensrationen zu Beginn und am Ende durch die Rennleitung kontrolliert werden. Der gesamte Abfall wird wieder mit in die Schweiz genommen und fachgerecht entsorgt. Nur im Falle einer Kentung könnten ungesicherte Gegenstände ins Meer gelangen.

Wer das Projekt unterstützen und damit auch das Sozialwerk HOPE in Baden fördern möchte, findet weitere Informationen unter: united4hope.ch

Text und Fotos: Vanessa Kleeb



Mitteldorfstrasse 16b · Telefon 056 493 11 93

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Wie gefiel Ihnen unser Fislisbacher Dorffest? Schreiben Sie uns Ihre Eindrücke auf:

redaktion@fislisbacher-zitig.ch

Die Musik Fislisbach (MF) durfte auch in diesem Jahr eine ganz besondere Tradition weiterführen. Seit mittlerweile 83 Jahren ist sie das offizielle Zunftspiel der Vereinigten Zünfte zur Gerwe und Schuhmachern – eine Verbindung, die von Kameradschaft und gelebtem Brauchtum geprägt ist. Dieser langjährige Schulterchluss wurde auch am diesjährigen Sechseläuten wieder zelebriert.



Dirigent und Musikanten beim Sechseläutenplatz mit dem brennenden Böögg im Hintergrund.

Der Tag begann bereits am Vormittag. Um 10.30 Uhr hiess es «Gwändli fassen» und das Schlagzeug bereitmachen. Nur eine Viertelstunde später stand der Bus an der Birnenstorferstrasse bereit, wo die Instrumente verladen wurden. Der Car fuhr dann nach Zürich mit dem Ziel: Hotel Savoy beim Paradeplatz. Ein besonderer Höhepunkt folgte um 14.00 Uhr in der Zunftstube. Die Uraufführung des eigens für die Zunft geschaffenen Stücks «Läder und Schue» von Dirigent Urs Heri. Das Werk, welches zusätzlich einen Gesangsteil beinhaltet, wurde zum Text des Alt-Zunftmeisters Lukas

Briner komponiert und verlieh dem Anlass eine ganz besondere Note.

Der traditionelle Umzug startete wie gewohnt um 15.00 Uhr an der Bahnhofstrasse und führte die 26 Zünfte über das Limmatquai zum Sechseläutenplatz,

wo der Böögg um 18 Uhr angezündet wurde. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass das Sechseläuten nicht nur musikalisch, sondern auch körperlich Spuren hinterlassen kann – herabfallende Asche sorgte schon so manches Mal für kleine Brandlöcher in den Hemden. Doch damit war der Tag noch lange nicht zu Ende. Nach dem gemeinsamen Abendessen zog es die Zünfter weiter «uf d'Gass», wo andere Zünfte besucht und Freundschaften gepflegt wurden. Erst nach Mitternacht trat die MF die Rückfahrt an.

Neben diesen traditionellen Anlässen richtet sich der Blick bereits in die Zukunft. Das Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel wirft seine Schatten voraus. Die MF tritt am 14. Mai in der «zweiten Klasse Harmonie» an. Die Vorbereitungen laufen intensiv, unter anderem mit einem arbeitsreichen Probeweekend sowie einem Vorbereitungskonzert am 3. Mai in Seon.

Das Musikfest stellt hohe Anforderungen an die teilnehmenden Vereine. Neben einem Selbstwahlstück gilt es, ein Aufgabenstück einzustudieren, welches erst zehn Wochen vor dem Wettbewerb bekannt gegeben wird. Ergänzt wird das Programm durch die Parademusik. Hier tritt die Musik Fislisbach mit dem «Zugermarsch» an, der auswendig gespielt wird.

Text und Foto: Urs Rimann

- 14.05.26 (Auffahrt) Auftritt am **Eidgenössisches Musikfest** in Biel
- 03.06.26 Eröffnungskonzert **Dorffest** Fislisbach
- 07.06.26 Abschlusskonzert **Dorffest** Fislisbach
- 30./31.10. **Jahreskonzert** (ausnahmsweise im Herbst infolge zu vieler Aktivitäten im Frühjahr)

Kontakt: Anne Nelissen, Präsidentin unter praesident@musik-fislisbach.ch



Ein Jahr voller Gesang

Der Männerchor Fislisbach (MCF) hat auch im 2026 zahlreiche Auftritte. So hiess es am 20. und 21. März «iistiege, bitte!». Als Gastchor wurden die singenden Fislisbacher auf die musikalische Reise des Gemischten Chors Remetschwil quer durch die Schweiz eingeladen.



An zwei Abenden wurde das gut gelaunte Publikum gebeten, Platz zu nehmen und sich zum Geniessen der Musik zurückzulehnen. Der Saal war an beiden Konzerten ausgebucht und so prall gefüllt mit Zuhörenden. Eingeleitet mit gelungenen, lustigen Sketchen ging es unter der Leitung der Dirigentin Cristina Rosario gesanglich von einer Region der Schweiz in die andere. Bald schloss sich der MCF der Fahrt an und sang einige Lieder aus seinem Repertoire. Zur grossen Freude des begeisterten Publikums sang er das berühmte Lied «Halleluja» von Leonard Cohen. Anschliessend ging

die gesangliche Schweizreise mit dem Gemischten Chor Remetschwil weiter. Gemeinsam sangen die beiden Chöre das traditionelle Lied «Lueget, vo Berg und Tal», welches besonders von Remetschwil aus gut geeignet war.

Eine solche Zusammenarbeit zwischen Chören wird von uns seit einigen Jahren angestrebt. Es ist einerseits für die Sänger eine sehr bereichernde Erfahrung und bringt andererseits bei grossen Auftritten, wie Konzerten, eine schöne Abwechslung für das Publikum. Die nächste Möglichkeit den MCF zu hören, ist am Donnerstag, 4. Juni am Dorffest Fislisbach.

Der Höhepunkt unseres Sängerjahres 2026 wird am Samstag, 7. November sein, wenn der MCF zum Konzert in die Mehrzweckhalle Leematten einlädt. Unterstützt vom Männer-Gastchor Freienwil/Lengnau werden wir ein interessantes Programm mit modernen Liedern und bekannten Schlagern bieten. Wir freuen uns bereits darauf.

Gerne würden wir neue Kollegen im Chor begrüssen. Voraussetzungen, nebst dem Spass am Singen und am Zusammensein, braucht es nicht.

Melde Dich einfach bei unserem Präsidenten Roland Strebel unter 079 301 28 72 oder bei einem Mitglied des MCF für eine Schnupperprobe. Die Proben finden jeweils am Donnerstag um 20.15 im Singsaal der Schulanlage Leematten statt.

Text: Thomas Wildi und Claude Joye

Foto: Beatrice Brühlmeier-Schibli

Wichtige Termine:

- 4.6.2026 **Auftritt am Dorffest**
Fislisbach nach dem
Senioren-Essen
- 7.11.2026 **Unterhaltungskonzert** in
der Leemattenhalle
Fislisbach

maennerchor-fislisbach.ch



Büchi + Fischer AG
Malerei.

buechi-fischer.ch

Tel. 056 222 53 83

**Wir schaffen
Raum für Ihre
Wohnträume**

filexis ag | Treuhand und
Immobilien

filexis.ch info@filexis.ch 056 483 00 60
Schulhausweg 10 5442 Fislisbach



Foto Challenge-2026

Mi, 3. Jun 2026 - So, 7. Jun 2026



Ort: Kulturzentrum Fislisbach
Wir suchen Dich! Fotografierst du gerne?
Willst Du Deine Bilder zeigen und an einem Wettbewerb teilnehmen?

Ende Juni ist Einsendeschluss
Vernissage: 9. August 2026
Finissage: 6. September 2026

Monate mit
Veranstaltungen

- Mai 2026 (1)
- Juni 2026 (1)
- August 2026 (1)
- September 2026 (1)
- Oktober 2026 (1)

kulturinfislisbach.ch

Aug

9

Ausstellung Foto-Challenge-2026

So, 9. Aug 2026, 14:00 Uhr - So, 6. Sep 2026, 14:00 Uhr



Ort: Kulturzentrum Fislisbach

Die besten Bilder des Foto-Wettbewerbs zum Dorffest 2026 werden im Kulturzentrum ausgestellt.

Du kannst an der Wahl der besten Fotos teilnehmen.



infancia

Für mehr Freude,
Entspannung & Harmonie in
der Familie.

- Pädagogische Beratung
- Geburtsvorbereitungskurs «Eltern werden»
- Kurs «7-Schritte Pädagogik»
- Elterncoaching
- Kinder- und Jugendcoaching

Himmelrichstr. 5
5442 Fislisbach

www.infancia.ch
076 460 62 13



Fislisbacher
ZITIG

Impressum

Redaktion/Inserate:
Yvonne Parolini-Tsiros
Beat Bauer
Martina Ernst
Vanessa Kleeb
Marco Lingg

Für die Rubrik Menschen im Dorf:
Isabel Steiner Peterhans

redaktion@fislisbacher-zitig.ch
inserat@fislisbacher-zitig.ch

Herausgeber und Anschrift:
Fislisbacher Zitig
5442 Fislisbach
Kontakt:
Marlies Möckli Schibli
Tel. 056 493 36 12
info@fislisbacher-zitig.ch
www.fislisbacher-zitig.ch

Auflage: 3'050 Exemplare
Erscheint 4x jährlich

Ausgaben 2026 – jeweils Ende Monat:
Februar / Mai / August / November

Nächster Inseratenschluss: 17.07.2026

Nächster Redaktionsschluss: 17.07.2026

**Möchten Sie den
Verein Fislisbacher Zitig, 5442 Fislisbach
finanziell unterstützen?**

Unsere Kontoverbindung lautet:
CH53 8080 8008 0323 5400 4



*Gestalte deine Zukunft -
nutze deine Zeit!*

Atrium
056 470 37 67 | atriumschule.ch

Personal-coaching

Keine Lehre in Sicht?
Schule abgebrochen?
In Sackgasse geraten?

- Beschulung von 1.–10. Schuljahr
- Sonderstundenpläne situationsbezogen
- Individuelle Unterrichtsmodelle
- Quereinstieg jederzeit
- Staatlich anerkannt



HOCH
OPTIK

Badenerstrasse 5C
5442 Fislisbach

T +41 56 493 14 12
F +41 56 493 15 44

info@hoch-optik.ch
www.hoch-optik.ch

150 Tage im Amt – Die Dorfziti fühlt den Puls

**Die Gemeinderäte Nicole Kaspar und Diego Sandmeier im Portrait:
Wenn in der Schweiz ein neues Bundesratsmitglied gewählt wird, zieht man nach rund 100 Tagen eine erste Bilanz. So hoch sind die Ämter in Fislisbach zwar nicht angesiedelt, doch auch hier lohnt sich ein Blick zurück: Seit Anfang Jahr verstärken Nicole Kaspar und Diego Sandmeier die Gemeindeleitung. Wie erleben sie die ersten 150 Tage im Amt und ihre neuen Aufgaben?**



**Nicole Kaspar
Gemeinderätin. Ressort Gesundheit /
Soziales / Bevölkerungsschutz**

Die 43-jährige blickt bereits auf intensive, bereichernde Wochen zurück. Fislisbach sei und bleibe ihr Zuhause, erzählt sie. Ein Ort, mit dem sie seit ihrer Jugend eng verbunden ist. Schon früh habe sie Verantwortung übernommen, etwa als Leiterin der Mädchenriege. Später engagierte sie sich während vier Jahren in der Bau- und Planungskommission, eine Aufgabe, die ihr grosse Freude bereitet und den Wunsch geweckt habe, sich noch stärker für das Dorf einzusetzen. Nach reiflicher Überlegung entschied sie sich schliesslich für eine Kandidatur und wurde gewählt. Den Start in ihr neues Amt beschreibt sie offen: «Ich bin froh, dass die Amtszeit begonnen hat.» Im Vorfeld sei eine gewisse Anspannung spürbar gewesen, da sie den Arbeitsaufwand noch nicht genau einschätzen konnte. Inzwischen aber sei das Amt greifbarer geworden, sagt sie. Dank der Unterstützung ihrer Gemeinderatskollegen und der verschiedenen Kommissionen sei der Einstieg gut gelungen. Überraschungen habe es ebenfalls gegeben – durchwegs positive. Besonders beeindruckt zeigt sie sich vom Engagement des Seniorenvereins und der Zusammenarbeit in der Jugendarbeit. «Die Fachpersonen der Spitex und der Sozialen Dienste nehmen sich Zeit für

den Austausch und beantworten meine Fragen. Das schätze ich sehr», betont sie. Dass sie als neue Gemeinderätin im Dorf einem breiteren Publikum bekannt ist, nimmt sie gelassen. Sollte das tatsächlich so sein, sei es ihr bisher nicht gross aufgefallen, und falls doch, könne sie gut damit umgehen, meint sie mit einem Lächeln. Wer sie in Fislisbach

treffen möchte, hat gute Chancen in der Migros oder ab und zu in der Erle, wo sie mit ihrer Familie zu Abend isst. Wenn sie Zeit für sich braucht, zieht es sie hinaus für eine Joggingrunde aufs Boll. «Dort halte ich jeweils für ein paar Minuten inne, auch zur Erholung», erzählt sie. Für die Zukunft hat sie sich vorgenommen, gute und verlässliche Arbeit für das Dorf zu leisten. Konkrete Vorhaben will sie noch nicht nennen: Zuerst möchte sie zuhören, Erfahrungen sammeln und die Bedürfnisse der Bevölkerung besser kennenlernen. «Daraus sollen dann schrittweise sinnvolle und tragfähige Ideen entstehen», so Kaspar überzeugt.

**Diego Sandmeier
Gemeinderat. Ressort Bildung /
Kultur / Sport**

Auch er gehört seit rund 150 Tagen dem Gemeinderat von Fislisbach an, mit einem klaren Anspruch: als Vertreter einer jüngeren Generation Verantwortung zu übernehmen und das Interesse an kommunalpolitischen Themen zu stärken. Seine Motivation beschreibt er als «intrinsisch», getragen vom Wunsch, sich für das Gemeinwohl einzusetzen und die Entwicklung seines Heimatdorfs aktiv mitzugestalten. Der Start ins neue Amt sei ihm sehr gut gelungen, erzählt er. Gleich zu Beginn durfte er mit dem Referendum in seinem Ressort ein anspruchsvolles Dossier übernehmen.

Ein regelrechter «Vertikalstart», wie er schmunzelnd sagt. Besonders wertvoll sei für ihn die kontinuierliche Unterstützung und der enge Austausch mit seinen Kolleginnen und Kollegen. Die gemeinsame Rückschau helfe, Erfahrungen zu reflektieren, während der Blick nach vorn Orientierung für die kommenden Aufgaben gebe. Überrascht habe ihn bislang wenig; vielmehr fühle er sich in seiner Arbeit positiv bestätigt. Die Abläufe im Gemeinderat und in der Verwaltung seien gut strukturiert, die Zusammenarbeit konstruktiv und lösungsorientiert. Die damit verbundene Komplexität sehe er nicht als Herausforderung, sondern als bereichernden Bestandteil seiner Arbeit für die Gemeinde. Dass man ihn im Dorf mittlerweile erkenne, nehme er zwar wahr, messe dem jedoch keine grosse Bedeutung bei. Nicht er selbst, sondern die Arbeit für Fislisbach stehe im Mittelpunkt. Rückmeldungen aus der Bevölkerung empfinde er als wertschätzend und als Zeichen von Vertrauen. «Dem begegne ich mit Gelassenheit und mit Fokus auf die Sache», sagt der 31-jährige. In seiner Freizeit trifft man ihn am ehesten auf Spaziergängen mit seiner kleinen Tochter. Sein sogenannter «Papitag», wie er liebevoll betont. Diese gemeinsamen Runden durch das Dorf seien für ihn kostbare Momente, um Fislisbach bewusst zu erleben. Immer wieder halte er unterwegs an den Bänken entlang der Wege inne, um die Landschaft zu geniessen. Einen Lieblingsplatz habe er nicht; vielmehr schätze er die Vielfalt der Orte, die das Dorf prägen. Für die Zukunft hat er klare Vorstellungen: Er möchte die Entwicklung Fislisbachs vorausschauend und nachhaltig mitgestalten und die hohe Lebensqualität für alle Generationen sichern. Besonders am Herzen liegt es ihm, junge Menschen zu motivieren, sich aktiv einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Breit abgestützte und ausgewogene Lösungen mit langfristiger Wirkung stehen für ihn dabei im Zentrum. Sein Wunsch: den Dialog mit der Bevölkerung weiter zu stärken und gemeinsam tragfähige Perspektiven für die Zukunft von Fislisbach zu entwickeln.

Text und Foto: Isabel Steiner Peterhans